



Landkreis Börde

Der Landrat

Martin Stichnoth
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 7240-1202
E-Mail: landrat@landkreis-boerde.de

23. Dezember 2022
mst/ubg

MEDIENINFORMATION

[Landrat Martin Stichnoth zum Jahreswechsel 2022/23](#)

Der Landkreis Börde / Rückblick und Vorausschau

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
liebe Mitmenschen,

ein Jahr geht zu Ende. Ein Jahr, das fest in unserer Erinnerung bleiben wird.

Der Krieg in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine hat nicht nur Menschen in die Not getrieben. Er hat das gesamte weltwirtschaftliche System und internationale Warenströme auf den Kopf gestellt. Der Bund und die Länder arbeiten daran, die Energieversorgung unseres Landes sicherzustellen.



Und genau diesem Thema widmen sich auch wir Verantwortungsträger im Landkreis Börde. Eine Arbeitsgruppe des Kreises unter Leitung von Dezernent Dr. Denis Gruber mobilisiert Netzwerke, die angemessen auf Probleme in der kritischen Infrastruktur reagieren können.

Insbesondere geht es um die Vorsorge für Fälle, dass es zu Engpässen bei der Energieversorgung kommen kann. Das Stichwort heißt „Bevölkerungsschutz“. Eigens dafür haben wir auf der Internetseite www.landkreis-boerde.de Materialien des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gestellt, die über die Eigenvorsorge im häuslichen Umfeld informieren.

Die INTEL-Investition

Ein Weltkonzern INTEL kommt nach Sachsen-Anhalt. Das ist eine gute Nachricht. Im Sülzetal und in Wanzleben im Landkreis Börde werden große Gewerbeflächen benötigt, um die Zulieferung für die Chipproduktion zu sichern. Zudem muss die soziale und die verkehrliche Infrastruktur weiterentwickelt werden.

Unsere Menschen finden Arbeit. Komponenten der Wissenschaft und Forschung in Verbindung mit dem Universitätsstandort Magdeburg werden weltweites Interesse wecken. Ein enormer Entwicklungs- und Imageschub, der für uns alle gut ist.

Stichwort Hilfe / Freiwillige Feuerwehren und ehrenamtliche Helfer

Auf Amtshilfeersuchen des Landes Brandenburg waren 25 Löschfahrzeuge und 130 Kameraden von Freiwilligen Feuerwehren und aus dem Landkreis Börde im Landkreis Potsdam-Mittelmark im Juni 2022 im Einsatz. Auch dank der Hilfe unserer Kameraden konnte der außer Kontrolle geratene Waldbrand erfolgreich bekämpft werden.

Nur wenige Wochen weiter. Der Wald in Brockennähe im Landkreis Harz brennt. Zweimal haben die Wehren aus dem Landkreis Börde die Waldbrände in Nachbarschaftshilfe erfolgreich bekämpft.

Der Dank richtet sich natürlich an die Kameraden, die an den Einsätzen beteiligt waren. Aber auch an die Städte und Gemeinden als Träger der Freiwilligen Feuerwehren. Sie kümmern sich darum, dass die Wehren im Zuständigkeitsbereich einsatzbereit sind.

Und es gab im zurückliegenden Jahr noch eine Menge mehr zu tun. Zum Beispiel brannten im Juli 25 Hektar Wald zwischen Mannhausen und Piplockenburg. Er konnte durch das beherzte Eingreifen der Wehren erfolgreich bekämpft werden.

Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Ich sehe hier auch unsere älteren und kranken Menschen, die Hilfe bedürfen. Viele von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, engagieren sich gerade auch in diesem Bereich ehrenamtlich. Vielen Dank dafür. Egal ob beim Technischen Hilfswerk, einem Verein oder in der Kommunalpolitik. Ihr Engagement wird benötigt, damit unsere Gesellschaft funktioniert.

Wir haben uns gegen die Corona-Pandemie gestemmt

Eine Herausforderung, die wir letztendlich alle gemeinsam gemeistert haben. Viele Helfer, insbesondere auch Ehrenamtliche, haben einen wichtigen Beitrag geleistet. Der Dank geht an die Impfteams, geht an die Hilfsorganisationen, geht an die Helfer, die sich um unsere älteren Menschen gekümmert haben.

In diesen Tagen stellt nun der Landkreis Börde seine Impfkraft ein. Es ist nun ausschließlich Sache der niedergelassenen Ärzte und Betriebsärzte, ähnlich wie bei der saisonalen Grippe, Schutzimpfungen zu verabreichen.

Dass eine staatliche Verwaltung wie der Landkreis Börde gefordert war, sich in den vergangenen Jahren durch Impfkraft gegen die Pandemie zu stemmen hat einmal mehr gezeigt, wozu wir in der Lage sind. Deshalb noch einmal mein ausdrücklicher Dank an alle haupt- und ehrenamtlichen Helfer.

Insbesondere auch an die Kollegen des Landkreises, die sich vorbildlich direkt oder indirekt in die Abläufe eingebracht haben. Viele Kollegen waren aktiv dabei. Aber alle Beschäftigten haben ihren Beitrag geleistet, dass der Dienstbetrieb unserer Verwaltung weiterlaufen konnte. Danke dafür.

SpecialOlympics 2023 in Berlin

Und auch Menschen mit Beeinträchtigungen haben bei uns einen besonderen Stellenwert. Und deshalb unterstützen wir als Gastgeber den Gedanken der SpecialOlympics im nächsten Jahr ab 17. Juni 2023 in Berlin.

Vorher werden wir einer Sportdelegation aus Singapur unter dem Motto „Sport grenzenlos und inklusiv“ zeigen, wie weltoffen wir im Landkreis Börde sind. Die Partner der Gastregion, die Landkreise Helmstedt und Börde, die Städte Haldensleben und Helmstedt sowie die Lebenshilfe Ostfalen und Wolfenbüttel kümmern sich darum, dass das Gastgeberprogramm in unserer Region zu einem nachhaltigen Erlebnis wird.

Für viele Projekte hat der Kreistag Börde grünes Licht gegeben

Mit der entsprechenden Bereitstellung von Eigenmitteln hat der Kreistag Börde den Weg für geförderte Investitionen an Einrichtungen des Landkreises Börde freigemacht.

10,5 Mio. Euro fließen in den Erweiterungsbau, die Sanierung des Gymnasiums Weferlingen. Über das Kulturerbeprogramm des Landes Sachsen-Anhalt wird das Börde-Museum Burg Ummendorf saniert. Gefördert mit 2,4 Mio. Euro setzt der Landkreis Börde 2,6 Mio. an Eigenmitteln ein. Die Baumaßnahmen Sarre-Sporthalle Wanzleben, Gemeinschaftsschule V Oschersleben und die Gemeinschaftsschule Eilsleben umfassen rund 13,3 Mio. Euro.

Bis 2025 wird die Förderschule Klein Oschersleben saniert. Einschließlich des Ersatzneubaus werden hier 7,5 Mio. Euro in die Hand genommen. In Oschersleben wird im Augenblick ein Bebauungsplan für den Neubau einer Förderschule als Ersatzneubau für Hamersleben und Wefensleben aufgestellt. Einschließlich einer noch ausstehenden Förderung umfasst die Investition geplant rund 13,2 Mio. Euro.

Bildung in einer digitalisierten Welt, das erfordert Investitionen, die teilweise auf dem DigitalPakt abgedeckt werden. Durch das Land Sachsen-Anhalt wurden 135 Mio. Euro für 875 Projekte freigegeben. In den Landkreis Börde flossen knapp 8,4 Mio. Euro

Gefördert über den Digitalpakt, hier einige Beispiele für Investitionen in die Vernetzung und die Ausstattung von Schulen mit IT-Technik. Für das Gymnasium und die Förderschule Haldensleben, die Sekundarschule Erxleben, die „Marie-Gerike-Schule“ Haldensleben sowie die „Puschkin-Schule“ Oschersleben sowie die Gymnasien Oschersleben und Wanzleben sind das einschließlich Förderung insgesamt 3,23 Mio Euro.

Größtes zusammenhängendes Glasfasernetz in Sachsen-Anhalt

Das schnelle Internet ist ein Thema, mit dem sich für uns alle ein Stück Lebensqualität verbindet. Und es ist eine Voraussetzung dafür, dass die Investitionen in die digitale Ausstattung unserer Schulen einen Sinn ergeben.

Und die Zahlen muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen. Wir sprechen über eine Investitionssumme von 225 Millionen Euro.

Und davon 125 Millionen Euro aus Mitteln der Bundesförderung. Realisiert werden 1.500 Kilometer Tiefbau, 2.700 Kilometer Leerrohre, 7.000 Kilometer Glasfaserkabel - und das Ganze für rund 40.000 Anschlüsse im Fördergebiet.

Es ist eines der größten und sicherlich auch nachhaltigsten Infrastrukturprojekte, das in unserem Landkreis Börde, dank der kommunalen Mitglieder in der ARGE-Breitband, in absehbarer Zeit vor dem Abschluss steht.

Der Arbeitsmarkt ist robust

Mit der Glasfaser verbessern sich unsere guten Standortbedingungen in der Börde wesentlich. Und - man kann es an dieser Stelle einmal deutlich sagen. Wir sind ein wirtschaftlich starker Landkreis, in dem es sich gut leben und arbeiten lässt.

Wir verzeichnen in Sachsen-Anhalt nicht nur den höchsten Anteil an Industriebeschäftigten, sondern auch eine der geringsten Arbeitslosenquoten. Im November 2022 liegt die Quote im Landkreis Börde bei 4,9 Prozent (Sachsen-Anhalt 7,1 Prozent).

Tourismus / Imagewerbung

Sie haben keine Idee für ein Geschenk? Die „Börde Schatz Kiste“ ist nicht nur dafür eine gute Idee. Tausende male verkauft ist sie auch ein guter Botschafter für unsere landwirtschaftlichen Erzeuger und Vermarkter in der Börde. Informieren Sie sich auf unserer Internetseite.

Und auch das ist eine gute Botschaft. 2023 präsentiert sich der Landkreis Börde wieder auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Nicht nur am „Tag der Börde“ am 24. Januar 2023 in der Messehalle 23 b unter dem Funkturm in Berlin spielt auch die „Börde Schatz Kiste“ eine Rolle.

Der Dank zum Jahresende geht an die Landwirte, an die Tierhalter, an die Vermarkter und die Interessenverbände, allen voran an den Bauernverband. Sie sorgen sich darum, dass das Leben so lebenswert ist. Vielen Dank.

Und, auch die Angebote für den Radwegeturismus werden vielfältiger. Gemeinsam mit den Gemeinden moderiert der Landkreis Börde die Entwicklung des Radwegenetzes in der Region. Eigens dazu wurde vor Monaten eigens dafür eine „Radwegeverkehrsorganisatorin“ angestellt. Sie ist die Schnittstelle zwischen den touristischen Verbänden, den Gemeinden und den agierenden Interessengruppen. Zuletzt gab es gute Meldungen. Auf dem alten Bahndamm zwischen Eilsleben und Haldensleben wird ein Radweg gebaut. Erste Abschnitte entlang der Landesstraße 24 im Bereich der Stadt Oebisfelde / Weferlingen sind Realität. Eine Bürgerinitiative hatte sich seit Jahren, nun mit Erfolg, dafür stark gemacht.

Grüße und Wünsche zum Jahreswechsel

Ein besonderes Wort richte ich an die Menschen, die über die Feiertage und den Jahreswechsel, arbeiten müssen.

Sie sorgen sich um unsere Sicherheit, um unsere Gesundheit und Sie stellen die allgemeine Versorgung sicher. Sie sind 24 Stunden für den Großteil der Menschen da. Danke dafür.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Beschäftigten des Landkreises Börde - und da beziehe ich auch die musealen Einrichtungen, das Archiv, die Kreisvolkshochschule und der Kreismusikschulen ein - für die geleistete Arbeit im ablaufenden Jahr. Sie haben Leistungen für unsere Bevölkerung erbracht, die so wichtig sind. Danke dafür.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, meine Sehr geehrten Damen und Herren - weiterhin auch Ihren Familien, Freunden und Bekannten - eine besinnliche, friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit. Genießen Sie schöne Momente, ohne Hektik und mit weihnachtlichen Leckereien.

Und selbstverständlich - kommen Sie gesund, voller Tatendrank und mit vielen guten Ideen für sich, Ihr Umfeld, Ihre Stadt oder Gemeinde, Ihren Landkreis Börde in das neue Jahr. In das Jahr 2023.

Ihr Landrat

Martin Stichnoth